

Sicherheit im Fokus:

RS Torsysteme setzt neue Maßstäbe bei beschusshemmenden Toranlagen

Die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland und Europa ist geprägt von wachsenden Bedrohungsszenarien, zunehmenden sicherheitsrelevanten Vorfällen und steigenden Anforderungen an den Schutz kritischer Infrastrukturen. Vor diesem Hintergrund steigt die Nachfrage nach baulichen Sicherheitslösungen, insbesondere nach beschusshemmenden Produkten, die Gebäudehüllen und Zufahrten effektiv gegen Schusswaffen schützen.

RS Torsysteme, ein führender Hersteller im Bereich Sicherheitstechnik, hat auf diese Entwicklung reagiert und sein Portfolio um innovative beschusshemmende Toranlagen erweitert. Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen stehen nun drei neue Torvarianten zur Verfügung: das Falttor in Klasse FB4 sowie Rundlauf- und Schiebetor in Klasse FB6-NS.

Beschusschutz wird strategisch

Sicherheitsplaner sehen sich mit einer Vielzahl neuer Herausforderungen konfrontiert – von gezielten Einbruch- und Sabotageversuchen über Bedrohungen durch Einzeltäter bis hin zu Risiken für kritische Infrastrukturen. Während organisatorische Maßnahmen wie Zutrittskontrollen und Schulungen die Wahrscheinlichkeit von Vorfällen senken, entscheidet im Ernstfall die Widerstandsfähigkeit der baulichen Hülle über das Ausmaß des Schadens. Toranlagen gelten dabei als sicherheitstechnische Schlüsselstellen: Sie verbinden Logistik mit Perimeterschutz und müssen zugleich hohen Betriebsanforderungen standhalten.

Geprüfte Schutzklassen im Überblick

- **FB4 (nach EN 1522/1523):** Schutz gegen Handfeuerwaffen mit hoher Mündungsenergie, typischerweise großkalibrige Pistolen und Revolver.
- **FB6:** Schutz gegen Gewehrmunition mit deutlich höherer Bewegungsenergie.
- **NS (No-Splinters):** Ausführung mit reduziertem Splitterabgang auf der Schutzseite – besonders wichtig für den Personen- und Sachschutz im Innenraum.

Mit den geprüften Modellen Falttor FB4, Rundlauftor FB6-NS und Schiebetor FB6-NS deckt RS Torsysteme damit unterschiedliche Einsatz- und Bedrohungsszenarien ab.

Kombinierter Schutz: Beschusshemmung und Einbruchhemmung

Immer häufiger wird die Kombination mehrerer Schutzfunktionen in einem Bauteil gefordert. Die neuen Torlösungen von RS Torsysteme können mit Einbruchhemmung bis WK4/RC4 (nach alter/aktueller Bezeichnung) ausgeführt werden. Diese Klasse steht für Widerstand gegen geübte Täter mit schwerem Handwerkzeug und verlangt neben stabilen Profilen auch durchgängige Sicherheitsdetails in Beschlägen, Verriegelungen und Führungssystemen. Betreiber profitieren so von einer geprüften, integrierten Lösung statt parallel betriebener Einzelmaßnahmen.



Worauf Betreiber jetzt achten sollten

- **Gefährdungsanalyse:** Welche Waffen- und Angriffsszenarien sind realistisch? Daraus leiten sich Einbruch- und Beschussklasse ab.
- **Funktionsprofil:** Öffnungsfrequenzen, Durchfahrtsbreiten, Notlaufkonzepte – die Torart muss zum Betrieb passen.
- **Schnittstellen:** Integration in Zutrittskontrolle, Video-, Einbruchmelde- und Brandmeldeanlagen; Notstrom und Handverriegelung sollten eingeplant werden.
- **Nachweise & Wartung:** Prüfzeugnisse und Protokolle dokumentieren, regelmäßige Inspektionen vertraglich festlegen, um die Schutzwirkung über den Lebenszyklus zu sichern.
- **Kombinierte Anforderungen:** Beschusshemmung mit WK/RC-Klassen, ggf. Schallschutz sowie Durchschusshemmung der Verglasung in benachbarten Bauteilen konsistent abstimmen.

Branchenübergreifende Lösungen

- **Kritische Infrastrukturen (Energie, Wasser, Rechenzentren):** Fokus auf hohe FB-Klassen und Betriebszuverlässigkeit; Redundanzen und Notbetrieb sind essenziell.
- **Behörden, Justiz, Sicherheitsorgane:** Personen- und Akten-/Beweisschutz, kurze Schließzeiten, definierte Sicherheitszonen.
- **Industrie & F&E:** Schutz geistigen Eigentums, Sabotageprävention, zugleich Sicherung des Logistik-Throughputs.
- **Hochwertige Gewerbeimmobilien:** Diskrete Integration in die Architektur, Einhaltung von Lärmgrenzen und Barrierefreiheit.

Fazit

Mit den bestandenen Prüfungen für Falttor FB4, Rundlaufftor FB6-NS und Schiebetor FB6-NS positioniert sich RS Torsysteme als innovativer Anbieter im wachsenden Markt beschusshemmender Toranlagen. Entscheidend ist die maßgeschneiderte Auswahl: Nur wenn Schutzklasse, Torart und betriebliche Anforderungen zusammenpassen – idealerweise ergänzt um Einbruchhemmung bis WK4/RC4 – entsteht ein wirksames, auditfestes Sicherheitsniveau, das Menschen schützt, Prozesse stabil hält und Betriebsunterbrechungen minimiert.

Kontakt: RS Torsysteme GmbH & Co. KG
Limburger Straße 78, 65555 Limburg-Offheim
Telefon: 0 64 31 / 95 67 – 0
Internet: www.rs-torsysteme.de
E-Mail: vertrieb@rs-tore.com